



Bundesministerium  
der Verteidigung

- 1680015-V421 -

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Präsidenten des Deutschen Bundestages  
Herrn Dr. Norbert Lammert, MdB  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

**Thomas Kossendey**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUPTANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30-18-24-8060

FAX +49 (0)30-18-24-8591

EMAIL [BMVgBueroParStaKossendey@bmvg.bund.de](mailto:BMVgBueroParStaKossendey@bmvg.bund.de)

BETREFF **Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Heike Hänsel, Inge Höger, Paul Schäfer und der Fraktion  
DIE LINKE vom 21. August 2008  
BT-Drucksache 16/10153 vom 21. August 2008  
Gelöbnis der Bundeswehr am 20. Juli 2008**

ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Kleine Anfrage

DATUM Berlin, 4. September 2008

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

beigefügt übersende ich die Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Kleine Anfrage.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Kossendey

**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Heike Hänsel, Inge Höger, Paul Schäfer und der Fraktion DIE LINKE vom 21. August 2008**

**BT-Drucksache 16/10153 vom 21. August 2008**

**Gelöbnis der Bundeswehr am 20. Juli 2008**

Zu 1.:

Das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) hat am 28. Mai 2008 beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Straßen- und Grünflächenamt sowie bei der Verkehrslenkung Berlin, Zentrale Straßenverkehrsbehörde, den Antrag auf „Nutzung des Platzes der Republik für das Feierliche Gelöbnis von Rekruten des Wachbataillons beim Bundesministerium der Verteidigung im Rahmen der Gedenkveranstaltung der Bundesregierung aus Anlass des 20. Juli 1944 vor dem Reichstag am 20. Juli 2008“ gestellt.

Zu 2.:

Der Antrag, das Feierliche Gelöbnis 2008 auf dem Platz der Republik durchzuführen, wurde gestellt, weil durch den geplanten Bau des Ehrenmals der Bundeswehr der Paradeplatz am Bendlerblock nicht sicher zur Verfügung stand. Darüber hinaus fand das Feierliche Gelöbnis der Rekruten des Wachbataillons aus Anlass des 20. Juli 1944 im Jahr 2008 zum zehnten Mal statt. Dies sollte mit der Durchführung an einem besonderen Ort gewürdigt werden.

Zu 3.:

Der Bundesminister der Verteidigung hat mit Schreiben vom 1. April 2008 den Präsidenten des Deutschen Bundestages gebeten, einem Feierlichen Gelöbnis auf dem Platz der Republik zuzustimmen. Diese Zustimmung hat Prof. Dr. Lammert mit seinem Antwortschreiben vom 21. April 2008 erteilt.

Zu 4.:

Die Einladungen wurden nach einer vom Bundesminister der Verteidigung genehmigten Liste erstellt.

- a) Dabei hat das BMVg, beginnend am 16. Juni 2008, insgesamt 1328 Einladungen an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens versandt. An Eltern und Angehörige der Rekruten wurden insgesamt 1265 Einladungen, beginnend ab 10. Juli 2008, versandt.
- b) Am Feierlichen Gelöbnis nahmen insgesamt ca. 2100 Personen teil.

Zu 5.:

Aus Gründen der Platzkapazität auf der Tribüne (2100 Plätze) konnten nicht alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages eingeladen werden. Einladungen erhielten:

- der Bundestagspräsident,
- die Bundeskanzlerin,
- die Mitglieder des Bundeskabinetts,
- die Fraktionsvorsitzenden der im Bundestag vertretenen Parteien,
- die Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer der Parteien,
- die ordentlichen Mitglieder des Verteidigungsausschusses,
- der Vorsitzende, der Stellvertretende Vorsitzende, die Sprecher, die Berichterstatter EPl 14 des Haushaltsausschusses,

- der Vorsitzende, der Stellvertretende Vorsitzende, die Sprecher des Auswärtigen Ausschusses,
- die MdB aus Berlin und Bonn.

Insgesamt wurden 98 Abgeordnete des Deutschen Bundestages eingeladen.

Zu 6.:

Einladungen erhielten u.a.:

- die Verfassungsorgane,
- die Militärbischöfe,
- die Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland,
- der Vorsitzende des Islamrates für die Bundesrepublik Deutschland,
- die Botschafter der NATO-Staaten in Deutschland sowie weiterer Länder,
- die Verteidigungsattachés der NATO-Staaten sowie weiterer Länder,
- der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin,
- der Regierende Bürgermeister von Berlin,
- die Senatoren von Berlin,
- der Präsident des Landtages von Brandenburg,
- der Ministerpräsident des Landes Brandenburg,
- die Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin,
- die Bezirksbürgermeister von Berlin,
- der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes,
- der Vorsitzende der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft verdi,
- der Vorsitzende des Deutschen Beamtenbundes,
- der Vorsitzende des Deutschen Bundeswehrverbandes,
- der Präsident des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr,
- ehemalige Verteidigungsminister,
- Repräsentanten von Instituten und Stiftungen (u.a. Rosa-Luxemburg-Stiftung),
- Vertreter der Medien und der Wirtschaft,
- Angehörige und Nachkommen des Widerstands (Stiftung 20. Juli 1944, ZDWW), Gedenkstätte Deutscher Widerstand.

Zu 7.:

Herr Dr. Mechttersheimer hat eine Einladung für den Zapfenstreich am 26. Oktober 2005 erhalten.

- a) Er hat wie alle anderen ehemaligen ordentlichen Mitglieder des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages eine Einladung erhalten. Dr. Mechttersheimer war von 1987 bis 1990 Mitglied der Fraktion der Grünen im Deutschen Bundestag und von dieser als ehemaliges Mitglied des Verteidigungsausschusses benannt worden.
- b) Die Einladung erfolgte ausschließlich auf Grund seiner Eigenschaft als ehemaliges ordentliches Mitglied des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages. Die demokratische Zuverlässigkeit der Bundeswehr bleibt von den heutigen politischen Positionen von Dr. Mechttersheimer unberührt.

- c) Veranstaltungen der Bundeswehr bieten keinen Rahmen für die Propagierung extremistischer Positionen. Die Bundesregierung sieht das Feierliche Gelöbnis, die öffentliche Verpflichtung von Wehrpflichtigen, die ihren gesetzlich legitimierten Wehrdienst antreten zum Schutze der freiheitlich-demokratischen Grundordnung unseres Staates, nicht in der Tradition von „Militäraufmärschen“. In der Praxis sind Kontrollmechanismen eingerichtet, die die Teilnahme von Extremisten an Veranstaltungen der Bundeswehr unterbinden sollen.

Zu 8.:

Anlässlich des Feierlichen Gelöbnisses wurde kein militärischer Sicherheitsbereich eingerichtet.

Zu 9.:

Ein Straßen-Sondernutzungsrecht wurde vom Bundesministerium der Verteidigung nicht in Anspruch genommen. Ihm wurde dagegen mit Schreiben des Bezirksamts Mitte von Berlin vom 15. Juli 2008 eine „Ausnahmegenehmigung zur Nutzung einer Grünanlage“ gem. § 6 des Grünanlagengesetzes vom 24. November 1997 erteilt.

Die Ausnahmegenehmigung galt für den Platz der Republik, Grünanlage, vom 17. Juli 2008, 06.00 Uhr bis 21. Juli 2008, 18.00 Uhr und wurde für die Vorbereitung (Aufbau der Tribüne und anderer Einrichtungen), Durchführung, Abbau der Tribünen usw. im beantragten Umfang tatsächlich in Anspruch genommen.

Zu 10.:

Anlässlich des Feierlichen Gelöbnisses wurde eine Hausrechtsübertragung vorgenommen.

- a) Mit Antrag vom 10. Juli 2008 hat das Bundesministerium der Verteidigung beim Bezirksamt Mitte von Berlin um die Übertragung des Hausrechts auf dem Platz der Republik gebeten.
- b) Die Hausrechtsübertragung erfolgte für den Zeitraum 17. Juli 2008, 06.00 Uhr bis 21. Juli 2008, 18.00 Uhr.
- c) Das Hausrecht wurde übertragen für die Grünfläche des Platzes der Republik, begrenzt im Osten durch die Treppe zur Auffahrt vor dem westlichen Reichstagsportal, im Norden und Westen inklusive der zur Grünfläche gehörenden Gehwege, im Süden ausschließlich des nicht zur Grünfläche gehörenden Gehwegs.

Zu 11.:

An der Zeremonie haben insgesamt 1056 Soldaten des Standortkommandos Berlin teilgenommen, davon

- 782 Soldaten des Wachbataillons (Gelöbnisformation, Ehrenzug, Org.-Personal),
- 68 Soldaten des Stabsmusikkorps der Bundeswehr,
- 86 Soldaten allgemeines Funktionspersonal (Org.-Personal, Versorgung),
- 120 Soldaten des Feldjägerbataillons 350.

a) 120.

b) 19 (von 120).

c) Es gab keine Festnahmen und keine Zuführungen durch Feldjägerkräfte.

## Zu 12.:

Anlässlich des Feierlichen Gelöbnisses sind 275 Bundespolizisten eingesetzt worden. Abgesehen von den BKA-Beamten, die permanent für den Schutz gefährdeter Personen zuständig sind, haben keine weiteren BKA-Beamte am Feierlichen Gelöbnis teilgenommen.

## Zu 13.:

Der Militärische Abschirmdienst war im Zusammenhang mit dem Feierlichen Gelöbnis aktiv. Der Einsatz erfolgte gemäß dem Gesetz über den Militärischen Abschirmdienst. Die Bundesregierung erteilt darüber hinaus zu Angelegenheiten der Nachrichtendienste nur in den dafür vorgesehenen Gremien Auskunft.

## Zu 14.:

Die von der Kundgebung ausgehenden Proteste waren hörbar.

- a) Die zuständigen Polizeikräfte vor Ort haben um 20.23 Uhr die Lautsprecheranlage wegen Verstoßes gegen Auflagen der Versammlungsbehörde außer Betrieb gesetzt.
- b) Störend war das Zünden mehrerer Feuerwerkskörper im Tiergarten.

## Zu 15.:

Im Vorfeld der Veranstaltung wurden Koordinierungsbesprechungen mit allen Behörden geführt, die Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben zu erfüllen hatten. Dabei wurden die Zuständigkeitsbereiche eindeutig abgegrenzt. Die Polizei des Landes Berlin war für alle Sicherheitsmaßnahmen außerhalb des unter Ziffer 10 c) beschriebenen Bereichs der Hausrechtübertragung zuständig.

- a) Lautstärkemessungen wurden nicht durchgeführt.
- b) Die Polizeikräfte wurden durch einen Einsatzstab der Berliner Polizei geführt. Der Einsatzleiter war selbst am Platz der Republik und hat persönlich die Störungen wahrnehmen können.

## Zu 16.:

Für die Durchführung des Feierlichen Gelöbnisses sind dem Bund Kosten in Höhe von 173.541,22 € entstanden.

Diese wurden aus folgenden Haushaltstiteln bestritten:

aus Kapitel 1401 Titel 529 01:

- |   |           |
|---|-----------|
| - Empfang des Bundesministers der Verteidigung            | 2800,00 € |
| - Vorbereitung, Auswertung, sonstige Ausgaben             | 362,00 €  |
| - Informations-Veranstaltung für Botschaften und Anlieger | 45,00 €   |

aus Kapitel 1401 Titel 542 01:

- |   |           |
|---|-----------|
| - Versorgungsleistungen für Medienvertreter | 1711,00 € |
|---|-----------|

aus Kapitel 1403 Titel 511 01:

- Plotterpapier zum Druck von Einladungen usw. 117,50 €

aus Kapitel 1412 Titel 518 01:

- Anmietung Tribünen, Kamerapodest, Tontechnik usw. 90770,12 €  
 - Tribünenerweiterung, Zufahrtstraße, Bewachung der Tribüne 52734,89 €  
 - Anmietung Gabelstapler für Tribünenauf- und -abbau 2927,40 €  
 - Anmietung von WC 5607,28 €  
 - Anmietung von Teilen des Bandlerblocks (Gebäudeteil D) 2700,00 €  
 - Reinigung von Teilen Bandlerblock (außerhalb BMVg) 539,39 €  
 - Anmietung von Bussen 13226,64 €

a) Dem Bund sind keine Kosten für eine Sanierung des Rasens auf dem Platz der Republik entstanden. Vor und nach der Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Bezirksamt Mitte von Berlin ein Grünflächenzustandsprotokoll gefertigt. Es wurden keine Schäden festgestellt. Nach Rückfrage beim zuständigen Bezirksstadtrat ist eine Rasensanierung nicht notwendig.

b) Für Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt sind keine Spesen angefallen.

## Zu 17.:

Im Zusammenhang mit dem Polizeieinsatz anlässlich des Feierlichen Gelöbnisses am 20. Juli 2008 sind bei der Berliner Polizei Kosten in Höhe von ca. 800.000 € entstanden.

Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

- Kosten für den eigenen Personaleinsatz ca. 392.493 €  
 - Kosten für Unterstützungskräfte ca. 394.000 €  
 - Kosten für die Versorgung von Polizeikräften  
 und Unterbringung von Unterstützungskräften ca. 13.300 €

Die Kosten für Unterstützungskräfte wurden überschlägig kalkuliert, da die Abrechnungen der Länder bzw. des Bundes noch nicht vorliegen.

Eine Kostenerstattung ist nicht vorgesehen.

## Zu 18.:

Die Bundesregierung wertet das durchgeführte Feierliche Gelöbnis als Erfolg. Das Interesse der Öffentlichkeit und der Medien war sehr groß, die Zeremonie verlief in einem angemessenen und würdigen Rahmen. Es ist zutreffend, dass die Veranstaltung nicht für jedermann frei zugänglich war. Eingedenk der Erfahrungen der Vergangenheit und im Interesse der Sicherheit der Gäste sowie der Würde des Ortes und der Zeremonie war das nicht möglich. Gleichwohl war das Feierliche Gelöbnis öffentlich: es fand auf dem repräsentativsten Platz unserer parlamentarischen Demokratie schlechthin statt, es wurde live im Fernsehen übertragen, die ca. 2100 Gäste repräsentierten alle gesellschaftlichen Bereiche unseres Landes, darunter die ca. 1200 Eltern und Angehörigen der gelobenden Rekruten.

## Zu 19.:

Die Bundesregierung beabsichtigt, das Feierliche Gelöbnis auch im nächsten Jahr auf dem Platz der Republik durchzuführen.

Zu 20.:

Auf die Anlage wird verwiesen.

Zu 21.:

Die Motive der Angehörigen des militärischen Widerstandes gegen die nationalsozialistische Diktatur waren ebenso unterschiedlich wie der Grad ihrer Verstrickung in deren Politik und Kriegführung. Die zunehmende Einsicht in den verbrecherischen Charakter dieser Politik und dieses Staates ließ in ihnen die Überzeugung reifen, auch unter Einsatz des eigenen Lebens für die Beseitigung des Unrechtsregimes eintreten zu müssen. Die Bundesregierung würdigt dieses vorbildliche Verhalten, sie wird daran festhalten, jährlich am 20. Juli des Widerstands gegen das nationalsozialistische Unrechtssystem zu gedenken.

Zu 22.:

Nein.

Datum	Ort der Veranstaltung	Anlass	Truppenteil	Standort
04.09.	NIEDERAULA	Gelöbniß	JgRgt I (FF) HFlgStff 369 7./EloKaBtl 932	SCHWARZENBORN FRITZLAR FRANKENBERG/E
04.09.	HEUNEBURG	Gelöbniß	I./LwAusbRgt	HOHENTENGEN
04.09.	BÜCKEBURG	Gelöbniß	HFlgWaS	BÜCKEBURG
04.09.	THALICHTENBERG	Gelöbniß	ArtLehrRgt 345	KUSEL
04.09.	RÜDENHAUSEN	Gelöbniß	FmBtl DLO	VEITSHÖCHHEIM
04.09.	ROTENBURG/W	Gelöbniß	FmRgt 1 (FF) LogBtl 3 FüUstgBtl 285 EloKaBtl 912	ROTENBURG/W ROTENBURG/W VISSELHÖVEDE NIENBURG
05.09.	IMMENRODE	Gelöbniß	V./LwAusbRgt	GOSLAR
05.09.	STETTEN a.k.M.	Gelöbniß	FJgBtl 452	STETTEN a.k.M.
05.09.	HUSUM	Gelöbniß	LazRgt 11 (FF) SpezPiBtl 164	SEETH HUSUM
09.09.	MITTENWALD	Gelöbniß	GebJgBtl 233	MITTENWALD
10.09.	ABTEI HIMMEROD	Gelöbniß	FüUstgBtl 281 (FF) FüUstgBtl 282 FüUstgBtl 283 FüUstgBtl 286 ZOplInfo FmAufkAbschn 931	GEROLSTEIN KASTELLAUN LAHNSTEIN ROTENBURG/F MAYEN DAUN
11.09.	IMMENDINGEN	Gelöbniß	ArtBtl 245 (FF) 5./ArtBtl 295 6./JgBtl 292 RekrKp 8	IMMENDINGEN SIGMARINGEN MESSSTETTEN SIGMARINGEN
11.09.	BERNAU	Gelöbniß	GebPiBtl 8	BRANNENBURG
11.09.	STRALSUND	Gelöbniß	MTS	KRAMERHOF
12.09.	BAD BEDERKESA	Gelöbniß	MOS	BREMERHAVEN
18.09.	BERCHTESGADEN	Gelöbniß	GebJgBtl 232 (FF) GebJgBtl 231 5./GebFmBtl 210	BISCHOFSWIESEN BAD REICHENHALL BAD REICHENHALL
17.09.	GERMERSHEIM	Gelöbniß	III./LwAusbRgt AusbZ GdlgAusbLw	GERMERSHEIM
22.09.	WARNEMÜNDE	Indienst- stellung	EinsFltl 1	ROSTOCK- WARNEMÜNDE
24.09.	KRONAU	Gelöbniß	ABCabwRgt 750 (FF) SpezPiBtl 464	BRUCHSAL SPEYER
24.09.	SCHÖNEWALDE	Fahnen- bandver- leihung	EinsFüBer 3	HOLZDORF
08.10.	COCHEM	Großer Zapfenstr.	JaboG 33	COCHEM
28.10.	WEISSENFELS	Verab- scheidung	SanRgt 32	WEISSENFELS



		in den Ausl.-Eins.		
29.10.	HALLENBERG	Gelöbnis	EloKaBtl 932 (FF) FJgBtl 251 FüUstgBtl 286	FRANKENBERG/E ROTENBURG/F ROTENBURG/Z
30.10.	SCHWANENEDE	Gelöbnis	9./Kdo SES FüEU	SCHWANENEDE
30.10.	HOLZHEIM	Gelöbnis	LogBtl 472	KÜMMERSBRUCK
30.10.	HERRIEDEN	Gelöbnis	II./LwAusbRgt HFlgStff 269 (FF)	ROTH ROTH
31.10.	FÜRSTENFELD- BRUCK	Gelöbnis	OSLw	FÜRSTENFELD- BRUCK
06.11.	INZELL	Gelöbnis	GebJgBtl 231(FF) GebJgBtl 232 5./GebFmBtl 210	BAD REICHENHALL BISCHOFSWIESEN BAD REICHENHALL
06.11.	SEETH	Gelöbnis	LazRgt 11 (FF) III./USLw SpezPiBtl 164	SEETH HEIDE HUSUM
06.11.	OBERHAUSEN	Gelöbnis	FüUstgBtl 293	MURNAU
06.11.	TEISNACH	Gelöbnis	PzGrenBtl 112	REGEN
13.11.	BURG STARGARD	Gelöbnis	FmBtl 801	NEUBRANDENBURG
13.11.	WALDKIRCHEN	Gelöbnis	AufklBtl 8	FREYUNG
13.11.	STRAUSBERG	Gelöbnis	IV./LwAusbRgt 13.-18./LwAusbRgt	STRAUSBERG STRAUSBERG
13.11.	CHAM	Gelöbnis	FmBtl 4 (FF) 6./LogBtl 4	CHAM PFREIMD
13.11.	BAD AIBLING	Gelöbnis	GebPiBtl 8	BRANNENBURG
13.11.	BODENWERDER	Gelöbnis	PzPiBtl 1 (FF) ABCAbwBtl 7	HOLZMINDEN HÖXTER
15.11.	FÜRSTENFELD- BRUCK	Toten- ehnung	OSLw	FÜRSTENFELD- BRUCK
20.11.	HORB	Gelöbnis	LazRgt 41 (FF) LogBtl 471 UstgBtl KdoOpFüEingrKr EloKaBtl 922	HORB DORNSTADT ULM DONAUWÖRTH
20.11.	HALDENWANG	Gelöbnis	GebSanRgt 42 (FF) GebAufklBtl 230 GebLogRgt 8	KEMPTEN FÜSSEN FÜSSEN
20.11.	FENSTERBACH	Gelöbnis	PzBtl 104 (FF) PzGrenBtl 122	PFREIMD OBERVIECHTACH
20.11.	AHLBECK	Gelöbnis	LogBtl 142 (FF) PzBtl 413 PzGrenBtl 411	STAVENHAGEN VIERECK NEUBRANDENBURG
20.11.	SONDERSHAUSEN	Gelöbnis	RakArtBtl 132 (FF) ArtAufklBtl 131	SONDERSHAUSEN MÜHLHAUSEN
20.11.	BAD MERGENTHEIM	Gelöbnis	PzFlakBtl 12 (FF) LogBtl 461 TrspHubschrRgt 30	HARDHEIM WALLDÜRN NIEDERSTETTEN
27.11.	ZEVEN	Gelöbnis	FschJgBtl 373 (FF)	SEEDORF

			FschJgBtl 313 LLUstgBtl 272	SEEDORF OLDENBURG
27.11.	noch offen	Gelöbnis	GebJgBtl 233	MITTENWALD
01.12.	FRIEDRICHSSTADT	Rückkehr- appell	LazRgt 11	SEETH
04.12.	ALTRIP	Gelöbnis	SpezPiBtl 464 (FF) ABCAbwRgt 750	SPEYER BRUCHSAL
04.12.	BAD KÖSTRITZ	Gelöbnis	PzPiBtl 701 (FF) PzGrenBtl 371 FmBtl 701	GERA MARIENBERG FRANKENBERG
04.12.	BAD SALZUNGEN	Gelöbnis	PzBtl 393 PzGrenBtl 391 (FF)	BAD SALZUNGEN BAD SALZUNGEN
04.12.	WESTHEIM	Gelöbnis	III./LwAusbRgt AusbZ GdigAusbLw	GERMERSHEIM
04.12.	BREMERHAVEN	Gelöbnis	MOS	BREMERHAVEN
11.12.	WESEL	Gelöbnis	FmBtl 284	WESEL
11.12.	STRALSUND	Gelöbnis	MTS	KRAMERHOF
11.12.	MENGEN	Gelöbnis	I./LwAusbRgt	HOHENTENGEN
IV/08	GRAFENRHEINFELD	Gelöbnis	InfS Ber Ustg (FF) RekrKp 1	HAMMELBURG HAMMELBURG